

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Adolph Sorge an Karl Marx in London. Hoboken, Dienstag, 10. Oktober 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M9088842>

Friedrich Adolph Sorge an Karl Marx in London. Hoboken, Dienstag, 10. Oktober 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 4114/D VII 102. Fotosign. 11339

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt weißem Papier. Sorge hat die erste Seite vollständig beschrieben; die Rückseite ist leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes mit Bleistift oben auf der ersten Seite: „102“ sowie Vermerk „g“.

Absender: Friedrich Adolph Sorge
Schreibort: Hoboken
Schreibdatum: 1871-10-10

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

| Hoboken, 10 Oktbr. 1871.

Geehrter Herr Marx!

Anliegend Bericht u. Wechsel^a! Die Sectionen mehren sich reißend. Seit Annahme des Berichts haben sich wieder eine Anzahl Sectionen angemeldet, deutsche, irische, skandinavische, amerikanische etc. u. die Frage der definitiven Organisation des **Central-Comité**^b ist brennend geworden. Jeder Rath von Ihnen wird willkommen sein. Eine der zu überwindenden Schwierigkeiten ist die, den verschiedenen Sprachen gerecht zu werden, u. hatte ich die Idee, das eine Art Vertretung nach dem Prozentsatz der Arbeiterbevölkerung das Richtige sein dürfte. Eine Mittheilung der dieserhalb in andern Ländern getroffenen Einrichtungen wäre daher als Material sehr erwünscht.

Mir wird die Arbeit zu arg. Ich kann es nicht mehr durchführen, da meine Gesundheit sehr darunter gelitten hat u. ich werde daher meiner **Section (N^o 1)**^c nächsten Sonntag mittheilen, daß ich von nächstem Dezember an nicht mehr ihr Vertreter sein kann. Auch ist es wünschenswerth u. nöthig, daß die jüngern Kräfte sich auf die Schanze stellen u. im Kampfe üben – denn ein Kampf ist es. –

Die Angelegenheit u. Anfrage wegen Sérébrénikoff^d ist gegenstandslos geworden, da ich mittler Weile erfahren, dass der Angriff im „**Volksstaat**“^e gegen **Wladimir Sér.**^f, nicht gegen den mir bekannten **Semion Sér.**^g gerichtet war.

Ein furchtbares Feuer hat Chicago fast ganz zerstört. Wir haben einige zahlreiche, tüchtige Sectionen dort, u. es wird unsre Pflicht sein, ihnen beizustehn, sodass wahrscheinlich vorläufig

keine weiteren Sendungen zur Unterstützung der Kommuneflüchtlinge von hier nach London gehen werden. Ich bin soeben deswegen aufgefordert worden, eine Extrasitzung des **C. C.**^h zu berufen. – **John Devoy**ⁱ sagt mir, daß der Generalrath in der Person des **McDonnell**^j keine gute Wahl eines Secretärs für Irland getroffen habe, u. hat mir versprochen, Ihnen darüber Mittheilungen zu machen.

In aufrichtiger Hochachtung

Ihr

F. A. Sorge

box 101, Hoboken, N. J. via New York.

Erläuterungen

- a) Die Beilagen sind nicht überliefert.
- b) Central Committee der IAA in New York
- c) Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein (General German Workers' Association)
- d) Siehe F. A. Sorge an Marx, 25.9.1871.
- e) Der Volksstaat
- f) Serebrennikov (Серебренников), Vladimir Ivanovič (um 1850-)
- g) Serebrennikov (Серебренников), Semen I. (-)
- h) Central Committee der IAA in New York
- i) Devoy, John (1842-1928)
- j) McDonnell, Joseph Patrick (1846-1906)

Kritischer Apparat